

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823**

48 (15.6.1823)

# Karllsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 48. Sonntag den 15. Juny 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Zu Bestreitung der Stadtbeleuchtungskosten pro 1823. sind nach aufgestellter Berechnung 5500 fl. erforderlich. Durch hohe Verfügung des Großh. Hochpreislichen Ministerii des Innern vom 23. May d. J. Nro. 6747. wurde genehmigt, daß diese Summe mit weiteren 2000 fl., welche zu Deckung der Wasserleitungskosten bestimmt sind, auf die hiesige Einwohnerschaft nach dem Häusersteuerkapital umgelegt werden dürfe, und daß die Hausmiethleute an die Hauseigenthümer von einem Gulden Miethzins Theils Kreuzer zu verahren haben.

Indem die Bewohner der Residenz hievon benachrichtigt werden, bemerkt man zugleich, daß an dem im Ganzen umzuliegenden 7577 fl. 4 kr.

Der Schloßbezirk von 105 Lichtern	2173 fl. 37 1/2 kr.
Der Stadtbezirk von 548 Lichtern und 6,754,875 fl. Steueranschlag	6191 fl. 58 kr.
und der KleinKarlsruher Bezirk von 18 Lichtern und von 422,955 fl. Steueranschlag	211 fl. 28 1/2 kr.
	<hr/>
	7577 fl. 4 kr.

zu zahlen habe, und daß demnach von 100 fl. Steuerkapital in der Stadt 5 1/2 kr. und in KleinKarlsruhe nach der aufgestellten Berechnung aber nur 3 kr. zu entrichten sind, wornach sich die Kosten für ein Licht auf 12 fl. 10 1/2 kr. berechnen. Der Mehrbetrag der Umlagssumme von 77 fl. 4 kr. hat sich durch die viele Bruchrechnungen bei der Kostenrepartition ergeben, und wird zur Ausgleichung im nächsten Rechnungsjahr berücksichtigt werden. Karlsruhe den 12. Juni 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction,  
Fehr. v. Sensburg.

## Die Hunde-Musterung betreffend.

Mit dem 15. d. M. ist der für die Hunde-Musterung anberaumte Termin umflossen; wir erweitern denselben aber bis einschließich zum 20. d. M., weil bis jetzt wenigstens die Hälfte der dahier gehalten werdenden Hunde nicht vorgeführt ist, was aus einem bereits aufgenommenen Verzeichniß nachgewiesen werden kann.

Es werden daher die betreffenden Besitzer von Hunden wiederholt aufgefordert, binnen diesem Termin ihre Hunde um so gewisser zur Musterung vorzuführen, und die vorgeschriebenen Scheine zu lösen, widrigenfalls die auf die Unterlassung gesetzte Strafe mit 4 fl. 30 kr. ohne alle Nachsicht angelegt und eingezogen werden wird.

Zugleich wird angefügt, daß die Musterungs-Zeichen 6 Wochen lang — oder bis zum 2. August d. J. von den Hunden getragen werden müssen, indem alle ohne dieselben auf öffentlicher Straße herumlaufende Hunde von dem Wasenknechte eingefangen und todtgeschlagen werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction,  
Freiherr v. Sensburg.



### Bekanntmachungen.

Ueber den Einzug derjenigen Taren und Spotteln, welche nicht jedesmal sogleich dabier können erhoben werden, ist dahin die Einleitung getroffen worden, daß solche durch die Amtsdienner gegen eine Einzugsgelbühr von 1 Kr. per Hund an erhoben werden, wovon das Publikum hiermit verständigt wird.

Karlsruhe den 7. Juni 1823.

Großherzogl. Stadtdirection.

Frhr. v. Sensburg.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Kleiderhändler Schwürersche Wittwe hat ihre dabier in der Durlacher Thorgasse, neben Gartenknecht Rupperts Wittwe und Gärtner Straub gelegenes, hinten auf die Gärten und vorne auf gedachte Gasse stehendes einstöckiges Wohnhaus, an den Kanonier Franz Michael Kiefer verkauft, was der Ausloosung wegen hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. Juni 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Dienstag den 17. dieses Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau ein gestrickter wollenen Rock, ein Gillet und ein Paar Handschuhe, durch Lotteriezählung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können. Karlsruhe den 14. Juni 1823.

Großherzogliches Polizeibureau.

### Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Meeraemisters Wilhelm Niklas gehörige 2stöckige Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof an der langen Straße und in der Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Dümmling, anderseits neben Samson Heremann liegend, wird Montag den 23. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst zum letztenmal der Erbvertheilung wegen auf Steigerung gesetzt und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt dem höchst- und bestbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für einen Zuschlag werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1823.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Montag den 16. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr werden zu Folge hohem Kriegsministerial-Befehl vom 6. d. M. No. 5372. 8 austrangierte Reitpferde von der reitenden Artillerie und 10 Zugpferde vom Train gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden,

wozu sich die Kaufliebhaber im Hof der Artillerie-Kaserne zu Gottsau einfinden wollen.

Karlsruhe den 10. Juni 1823.

Aus Auftrag

Hammer,

Prem. Lieut. u. Reg. Quartiermeister.

(4) Germersheim. [Wein, Essig u. Fässer-Versteigerung etc.] Künftigen 25. Juni 1823 Morgens 9 Uhr und die folgenden Tage, lassen die unterzeichneten provisorischen Syndike der Johanna Wollmerschen Gantmasse in Germersheim in dem Hause des Falliten daselbst nachbeschriebene Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigern und zuschlagen; nemlich:

9 Stück neue in Eisen gebundene Weinfässer, jedes zu 35 Hektoliter.

160 Hektoliter gut gehaltene Weine, verschiedene Weinfässer, in Holz und Eisen gebunden von diverser Größe.

23 Stück Essigfässer in Holz und Eisen gebunden, worunter eines von 75 Hektoliter, Fästlager und Küfergeräthe, ungefähr 120 Hektoliter Weinessig.

60 Hektoliter ordinären Essig.

17 Stück Fässer.

10 Halb Stück zu Essig-Fabrikation.

2 große kupferne Brunkessel mit Hüten, Schlangen und messingenen Hahnen, die hiezu gehörige Kühltonnen, eine Handschrotmühle, eine complete Seifensieder- Einrichtung mit Kessel, Asch- und Kühlbütten, Seifformen und Ausschüttpresse, 950 Lichterformen nebst Rahmen, Schmelzkessel und sonstige Geräthschaften, zwei Chaisen, drei Eisengeschirre, Ackerbauengeräthe: als Pflug, Wagen, Karn, Pfluge, Geschirre, Strohbalken etc.

Waaren, und Ladengeräthe, Hausmobilien nebst verschiedenen andern Gegenständen, deren Beschreibung hier zu lang wäre.

Die Preben der Essige und Weine können vor der Versteigerung an den Fässern selbst genommen werden. Germersheim den 10. Juni 1823.

J. Theodor Schneider.

Jaminl.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrngasse No. 32, im mittlern Stock ist ein großes schon möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann bis den 1. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße in No. 7, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.



In der Mitt. gaffe No. 4. sind 2 Zimmer zu vermiethen.

In der Karlsstraße No. 2. im mittlern Stock sind 2 tapetirte Zimmer zu vermieten und auf den 23. Juli oder 1. August zu beziehen. Nähere Auskunft hierüber erhält man im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, welches auf den 23. Dec. zu beziehen ist; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In dem Hause No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 18. sind 2 oder 3 schön tapetirte Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein möblirtes Zimmer zu gleichem Bezug zu vermieten.

In No. 221. in der langen Straße sind im mittlern Stock 5 bis 7 Zimmer, sogleich oder bis den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße, im Haus No. 22. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und alle dazu erforderliche Bequemlichkeit und ist bis den 23. July zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es sucht jemand ein zweistöckiges nicht zu großes Haus mit Remise, Stallung, Keller etc. auf fünfziges Decoberquartal zu mieten. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere darüber zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(4) Karlsruhe. [Warenempfehlung.] Unter der Firma Jakob Becker von Mannheim, in der ersten Bude gegen das Schloss zur Pfaffen, ist das achte eau du Cologne (kölnisch Wasser) ersterer Fabrique das Duzend Gläser zu 4 fl. 48 kr. und das einzelne Glas à 24 kr. zu haben, für dessen Rechtheit man bürgt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Herren Gebrüder Köchlin aus Vevey haben von nun an ihren neuesten Dessins in gedruckten Cottons, welche wegen ihrer guten Qualität und schönen Druckes schon längst bekannt sind, Unterzeichnetem in Commission gegeben. wovon er immer eine hübsche Auswahl auf dem Lager haben wird, welches er hiemit bekannt macht, und solche als inländisches Fabrikat noch besonders empfiehlt. Karlsruhe den 4. Mai 1823.

Jakob Kusele.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich geziemend an, daß ich mein bis-

heriges Patrimonie-Magazin nun bereits in die Behausung des Hrn. Handelsmanns Carl Würge in der langen Straße No. 90. verändert habe, und bitte um geneigten Zuspruch mich bestens empfehlen zu dürfen. Mitau.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnetem macht einem hohen Adel und geehrten Publikum hiemit bekannt, daß er seine Wohnung verändert hat und in der Durlacher Thorstraße No. 1. bei Webermeister Schütz gezogen ist. Er empfiehlt sich in Fertigung von Plattierungen auf englische und französische Art, auf Stahl, Eisen, Messing und Kupfer mit Silber oder Tombac auch mit Messing auf Stahl oder Eisen zu Pferdestanzen, Steigbügel und Sporen. Er übernimmt die Plattierung von neuen Chassenbeschlägen, Pferdegeschirr, Baumbeschläge und Militärarbeiten und reparirt alle verorbene Beschläge aufs Beste; auch empfiehlt er sich im Graviren in Stahl und Messing und bittet um geneigten Zuspruch.

J. Streib, Silberplattirer.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er aus der langen Straße weggezogen, und nunmehr in der Zähringerstraße No. 19. neben der Briefpost wohnt. Er empfiehlt seine Conditorey- und Specerey-Handlung bestens. Auch ist bei ihm wieder frische Chocolate zu 48 kr., feiner Zimmt zu 1 fl. 12 kr., Vanille 1 fl. 24 kr. und Isländischmoos-Chocolate zu 1 fl. 4 kr. das Pfund zu haben. Philipp Bilser, Conditör.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnetem empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum in Dehl- und Leimfarben-Anstreich aller Art so wie auch schwarze Strohhüte zu Laquieren bestens, auch nimmt er auswärtige Geschäfte um billige Bedienung an; er bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht gute Arbeit und billige Preise. Seine Wohnung ist in der alten Herrengasse No. 17.

E. Raupp, Anstreichermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es stehen zwei sehr schöne neue Kanariendecken um billigen Preis zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ganz moderner Divan mit schwarzem Wollzeug überzogen, nebst 6 gepolsterten dazu gehörigen Sesseln aus freier Hand zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann, welcher Theologie studirt und sich seit einigen Jahren privatim der Bildung junger Leute widmet, hat sich, von mehreren Familien dazu aufgefordert, entschlossen, seine noch freie Zeit durch Privatstunden auszufüllen und erbietet sich zum Unterrichte in folgenden Lehrgegenständen:



Schönschreiben (Calligraphie), Orthographie, Geometrie, Briefwechsel, Geographie, Einleitung in die Geschichte, Latein etc.

Diejenigen Eltern, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren wollen, belieben sich gütigst zu wenden an Herrn Küber, Pfistermeister, weohnhaft in der Waldhorngasse No. 58, wo das Weitere kann besprochen werden.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 17 Jahren, der in einer Wirthschaft erzogen ist, und im Rechnen und Schreiben erfahren ist, wünscht als Unterkellner, inn- oder ausserhalb Karlsruhe einen Platz zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Näheres ist zu ersagen bei Herr Hofschreiner Thumling.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine ledige Person in geschten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche gut Lesen und Schreiben kann, Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wartdienst verstehen will, kann sogleich im Bürgerhospital allhier Anstellung erhalten.

#### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig ewangelischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 14. May. Heinrich Christian Johann Friedrich Kott, Bat. Jean Doh, Bürger und Weibhändler.

Den 17. Amalie, Bat. Jakob Sauter, Bürger und Bäckermeister.

Den 20. Sophie Christine, Bat. Karl Swibert, Bürger und Bäckermeister.

Den 25. Elisabethe Wilhelmine Christiane Karoline, Bat. Ernst Rüber, Bürger und Pfisterer.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 12. Merz. Hönchen, Bat. Kaufmann Wormser, Bürger und Vorsteher.

Den 18. April. (Todtgeboren.) ein Knabe, Bat. Jonas Durlacher, Bürger und Hutmacher.

Den 3. May. Karoline, Bat. David Gislädter, Bürger und Möbelhändler.

In der hiesig ewangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 23. May. Leopold Jakob, Bat. Jakob Schweinfurt, Bürger und Putzmachermeister, alt 11 Monat 22 Tage.

Den 22. Marie Wilhelmine Katharine Elisabethe, Bat. Jakob Frey, Schlossfragidhner, alt 1 Jahr 28 Tage.

Den 24. Johann Daniel Schar, Groß. Schlosswächter, ein Chemann, alt 39 Jahre, 6 Monate 24 Tage.

Den 26. Elisa, Bat. Karl Lang, Gardersobelaquoi bei Ihrer Majestät der Königin Friederike, alt 3 Jahre 3 Monat.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 2. Merz. Marie Kaufmann aus Didesheim, Dienstmagd, alt 20 Jahr.

Den 4. Hannsheit, Bat. Lion Seligmann, Bürger und Kaufmann, alt 1 Monat 12 Tage.

Den 10. Tobias, Bat. Anton Löw Juda, Kaufmann.

Den 12. Isaac Marx, Bürger und Eisenhändler, alt 51 Jahr.

Den 11. April. Sara Koch, ledig, alt 74 Jahr.  
Den 25. Babet, Bat. Anselm David Levinger, Bürger und Lederhändler, alt 11 Jahr 6 Monat.  
Den 16. May. Frödel Beer, ledig, alt 57 Jahr.  
Den 19. Frödel, Bat. Bernhardt Willstätter, Lederhändler, alt 3 Monat 18 Tage.

#### Fremde vom 10. bis 13. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Eyringen. Hr. Pratt, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Willmanns, Partikulier mit Familie von Frankfurt. Hr. Keuger, Kaufm. mit Familie von Meisand.

Im Kreuz. Hr. Leonhard, Advokat von Heidelberg. Hr. Dutenhofer, Architekt von Stuttgart. Hr. Martini, Kaufm. mit Familie von Frankfurt. Dlle. Burkhardt von Straßburg. Hr. Dröfner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Lutterforth, Partikulier von Königsberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Samberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Herr, Stadtpfarrer von Kuppenheim. Hr. Stein, Kaufm. von Leipzig. Hr. Wegstein, Kaufm. von Würden. Hr. Berthold, Partikulier mit Gattin von Gens. Hr. Nathan, Kaufm. von Bingen. Hr. Aiser, Cammeralpraktikant von Mannheim. Hr. Neob, Student von Heidelberg. Hr. Kompe, Chemiker von Frankfurt. Hr. Bruno, Kaufm. von Mannheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Herrfeld, Steuer-Einnehmer mit Gattin von Neuburg. Hr. Schäfer, Partikulier mit Gattin daher. Hr. v. Huber, Doctor mit Gattin von da. Hr. Mähm, Gastgeber von Mannheim. Hr. Smetin, Doctor von Heidelberg. Hr. Scheurer, Kaufm. von Hanou. Hr. Menzeheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baron v. Schöndhal, von Berlin. Hr. Schöndling, Kaufm. von Hohenstein.

Im Kaiser. Hr. Mähm, Oberbürgermeister mit Tochter von Mannheim. Hr. Andriano, Kaufmann daher. Hr. Dobapp, Partikulier von Oberkirch. Hr. Baron v. Gemmingen mit Familie von Jimmern.

Im schwarzen Bären. Hr. Stangesleiw, Edelmann aus Kusland. Hr. Dürr, Kaufmann von Lahr. Hr. Bogies, Holländischer Offizier von Frauentfeld. Hr. Dr. Pitschaft, Hofrath von Heidelberg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Faust, Pfarrer von Augenhäuffen. Frau Hauptmann Witt aus Kschaffenburg. Mad. Derrhöfer von da. Hr. Ertel, Amtmann von Bretten. Hr. Bayer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Baumann, Kaufmann von Hanou.

Im Waldhorn. Hr. Schwarz, Partikulier von Dörtel. Mad. Spahn und Mad. Meyer, Schauspielerinnen von Mannheim. Hr. Puder, Partikulier von da.

Im rothen Haus. Hr. Barth, Baumeister mit Sohn von Baden. Hr. Krümm, Mediziner von Offenburg. Hr. Essing, Kaufmann von Oberstein. Dr. Streib, Kaufmann von Ebrach. Hr. Reinhold, Kaufmann von Bern.

In Privathäusern. Freifrau v. Uechtrig von Schramberg. Frau v. Rüd von Mannheim. Frau Forstinspector Schausser von Freiburg. Mad. Taylor von Kislau. Hr. v. Jagemann, Stadtdirektor von Mannheim. Hr. Nebenius, Capitän von da. Frau Forstmeister v. Gemmingen von Kastatt. Frau Pfarrer Seejer von Altburg. Mad. Kast von Bernbach. Hr. Schweickhardt, Domainenverwalter von Kuchlinsbergen.